

## **145 17. Fuschter Silvesterlauf 2023**

Auf geht's zum **Fuschter Silvesterlauf am Sonntag, den 31.12.2023!**

Der Start erfolgt um 14.00 Uhr, Startnummernausgabe ab 13.00 Uhr am Brunn.

Ziel: Sportheim des FC Fuchsstadt. Streckenlänge ca. 6,8 km (Strecke wie immer!!).

Folgende Wertungen gibt es:

Männer, Frauen, Jugendliche Männer bis 18 Jahre, Jugendliche Frauen bis 18 Jahre.

Außerdem wird der/die Dorfmeister/in ermittelt (schnellster Fuschter – schnellste Fuschterin). Startgebühr pro Teilnehmer/in: 2 €

**Anmeldung NUR beim Start am Fuschter Brunnen ab 13.00 Uhr!!**

Heinzi und die Fuschter Eul's e. V. würden sich freuen, wenn durch den Lauf das abgelaufene Jahr einen gelungenen Abschluss findet!

Weitere Infos, Ergebnisse und Bilder im Internet unter: [www.fuschtereuls.de](http://www.fuschtereuls.de)

## **146 Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" sagt DANKE**

Unter dem diesjährigen Motto „Liebe kann eingepackt werden“ nahmen wieder viele Menschen aus der Region teil. Neben Kindergärten und Schulklassen war u. a. auch der Frauenwerkkreis aus Machtilshausen - mittlerweile schon über 10 Jahre – wieder mit dabei. In den vergangenen Jahren durfte sich immer eine Vielzahl von Kindern über tolle Geschenke aus der Region freuen. Die Resonanz auf die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ in der Region war dieses Jahr zwar geringer als sonst, insgesamt wurden aber immerhin 325 liebevoll gefüllte Päckchen abgegeben. Dafür sagen wir Danke und "Vergelts Gott" und wünschen allen Päckchenpackern und Spendern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedliches und glückliches neues Jahr 2024!

Familie Dieter Densch  
Machtilshausen

Familie Bettina und Jürgen Reis  
Fuchsstadt

## **147 Veranstaltungskalender**

24.11. Handarbeitstreffen, Bücherei Fuchsstadt, 18.00 – 19.30 Uhr

25.11. U 13 Hallenturnier, FC Fuchsstadt, Halle und Empore

25.11. Heimspiel, FC Fuchsstadt, 14.00 Uhr

25.11. Einstimmung auf die Dorfweihnacht, MSC Fuchsstadt

25.11. Vorweihnachtliche Adventsfeier, VdK OV Hammelburg, Eschenbachhalle in Obereschenbach, ab 14.00 Uhr

26.11. Fuschter Dorfweihnacht, Gemeinde Fuchsstadt, ab 13.00 Uhr

30.11. Plätzchen- und Lebkuchenverkauf, Elternbeirat Kindergarten Fuchsstadt, vor dem Kindergarten, ab 15.00 Uhr

01.12. Generalversammlung mit Neuwahlen, FC Fuchsstadt, Sportheim, 18.30 Uhr

01.12. Handarbeitstreffen, Bücherei Fuchsstadt, 18.00 – 19.30 Uhr

02.12. Weihnachtsmarktfahrt, FC Fuchsstadt

02.12. U 13 Hallenturnier, FC Fuchsstadt, Halle und Empore



# NACHRICHTEN

# BLATT

der Gemeinde Fuchsstadt

---

Nr. 14 vom 24.11.2023

45. Jahrgang

---

**Öffnungszeiten Kanzlei Fuchsstadt:**

Mo, Mi, Fr: 8.00 – 11.00 Uhr, Di: 16.00 – 18.00 Uhr

Tel. 09732 / 26 64, Bauhof-Tel. 01 71 / 752 41 62

---

## **141 Geflüchtete – Situation im Landkreis Bad Kissingen:**

### **Wer stellt privaten Wohnraum zur Verfügung?**

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die aktuelle Flüchtlingssituation stellt die Bundesrepublik Deutschland und somit auch den Landkreis Bad Kissingen vor eine große Herausforderung. Selbst der Zustrom von Migranten im Jahre 2015 ist nicht mit dem zu vergleichen, was nun auf uns zukommt. Wie die meisten von Ihnen sicherlich schon aus der Presse entnommen haben, werden seit dieser Woche 25 Flüchtlinge aus dem Ankerzentrum Schweinfurt dem Landkreis zugewiesen. Hintergrund ist, dass die im Gemarkungsbereich Niederwerrn liegende Unterkunft normalerweise für 1500 Personen ausgelegt ist, derzeit aber dort rund 2000 Menschen leben. Deswegen muss nun schnellstmöglich eine Entlastung der Unterkunft erreicht werden. Für die Aufnahme der Personen außerhalb des Ankerzentrums ist zunächst der Landkreis Ansprechpartner. Allerdings sind auch dort die Kapazitäten aufgrund der zurückliegenden Jahre mit der Aufnahme von Flüchtlingen, insbesondere aus der Ukraine, weitgehend erschöpft. Zunächst sind noch ein paar Plätze in Gemeinschaftsunterkünften möglich, danach sieht es aber schon sehr schlecht aus, was zumindest landkreiseigene Unterkünfte/Gebäude betrifft.

Deswegen wurden am 16.11.23 alle Bürgermeisterkolleginnen und -kollegen in das Landratsamt Bad Kissingen einbestellt und der Landrat übermittelte und erklärte die fast schon dramatische Situation. Ohne irgendwelchen Druck auf die Kommunen im Landkreis aufzubauen, wurde allerdings eine Berechnung angestellt, die die Situation sehr gut veranschaulicht und letztendlich zum Mitwirken aller Kommunen aufruft.

Wie zuvor erwähnt, werden wöchentlich 25 Personen dem Landkreis zugewiesen. Im Monat sind das dann 100 Personen, die eine Unterkunft benötigen. Setzt man nun die Einwohneranzahl des Landkreises mit denen jeder einzelnen Kommune ins Verhältnis, ergibt sich ein Prozentsatz für Fuchsstadt von ca. 2 % (100.000 EW LK geteilt durch 1.900 EW Fuchsstadt). Wenn man diesen Prozentsatz nun auf die im Monat ankommenden 100 Personen berücksichtigt, dann bedeutet das zwei Personen im Monat, die wir aufnehmen sollten. Jetzt habe ich diese Berechnung am Donnerstagabend dem Gemein-

---

derat auch mitgeteilt und man ist sich einig, dass man sich nicht dagegen verwehren kann. Es wäre nicht solidarisch, partnerschaftlich und fair, wenn uns der errechnete Schlüssel nicht interessieren würde und somit andere Kommunen unseren Anteil mit aufnehmen müssten.

#### **Die Frage ist nur wo, in welchem Gebäude?**

Was kommunale Gebäude betrifft, so sind wir mit der Aufnahme der Flüchtlinge aus der Ukraine im Pfarrhaus ausgeschöpft. Lediglich im Anwesen in der Hauptstraße, in dem derzeit ein Obdachloser wohnt, wäre eventuell etwas möglich. Allerdings ist dort die sanitäre Einrichtung nur bedingt nutzbar, dies trifft auch für die Küche zu.

Somit müsste erst eine Investition getätigt werden, die nicht unerheblich wäre. Aber hier spreche ich ein Thema an, die einen willigen Eigentümer für eine Vermietung wissen sollte. Investitionsmaßnahmen können teilweise unter bestimmte Voraussetzungen unterstützt werden. Der Vertragspartner, nämlich der Freistaat Bayern, würde eine Zahlung für geleistete Investitionen frei verhandeln. Sprich, sollte eine Dusche, ein Boden etc. erneuert werden müssen, da dies unerlässlich für einen Einzug wäre, dann ist eine finanzielle Unterstützung für diese Maßnahme möglich.

#### **Was wird gesucht?**

Es gibt von der Wohnungs- oder Hausgröße unterschiedliche Einteilungen. Dem Landratsamt wäre ein Haus, welches natürlich auch schon in die Jahre gekommen sein kann, am liebsten. Hier spricht man von einer **dezentralen Unterkunft**, die im besten Fall ab 10 Personen aufnehmen kann. Hintergrund für die doch große Anzahl von Personen pro Unterkunft ist, da die Unterkünfte in regelmäßigen Abständen vom Landratsamt überprüft werden und man somit gleich viele Personen antreffen kann.

Die Unterbringung in einem angebotenen Objekt kann mit mehreren Personen in einem Zimmer erfolgen. Sobald der Aufenthaltsstatus der Person geklärt ist, verlassen diese die dezentrale Unterkunft und sie werden über das Amt auf dem freien Wohnungsmarkt vermittelt.

Gesucht werden aber auch kleinere Wohnungen zur Aufnahme von ukrainischen Flüchtlingen, da auch aus der Ukraine weiterhin Flüchtlinge kommen.

Im Übrigen handelt es sich bei den zugewiesenen Flüchtlingen um Staatsbürger aus Afghanistan, Syrien, Türkei und der Ukraine.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir haben bereits letztes Jahr mit der schnellen Aufnahme von ukrainischen Flüchtlingen gezeigt, zu was wir in Fuchsstadt in der Lage sind. Jetzt haben wir wieder erneut die Situation, dass wir gefordert werden.

Aus bereits genannten Solidaritätsgründen gegenüber den anderen Gemeinden im Landkreis, aber auch den Städten, die in diesem Bereich auch schon viel übernommen haben (Bad Kissingen 1200 Flüchtlinge in drei Jahren), müssen wir schauen, welche Lösung möglich ist. Aufgrund unseres fast nahezu nicht vorhandenen Leerstandes von Gebäuden scheint im ersten Moment die Situation so, als ob es schwierig werden wird, zu helfen. Ich bin mir aber sicher, irgendjemand von Ihnen hat einen Gedanken, wie wir doch unseren Beitrag leisten können. Überlegen Sie sich doch alle, wo Hilfe möglich wäre. Der eine oder andere Leerstand ist vielleicht doch da und könnte uns ein Stückweit weiterbringen.

Unabhängig von dem Miteinander der Kommunen ist natürlich für die Aufnahme von Flüchtlingen die humanitäre Seite nicht außer Acht zu lassen. Letztendlich ist die Aufnahme von Flüchtlingen eine menschliche Verpflichtung. Jeder von uns ist froh, dass er nicht in einer solchen Lage wie die Flüchtlinge ist. Gehen wir erstmal von einer Rechtmäßigkeit der Flucht aus und zeigen unseren Willen. Die Prüfung des Aufenthaltsstatus obliegt nicht uns und wird amtlich entschieden.

Das Landratsamt wartet auf eine Rückmeldung von uns. Von daher wäre eine schnelle Antwort von Vorteil. Rückfragen oder Meldungen von Wohnraum sollen telefonisch unter der Rathausnummer 2664 aber auch persönlich an mich per Mail unter [Rene.Gerner@Fuchsstadt.de](mailto:Rene.Gerner@Fuchsstadt.de) gerichtet werden.

Vielen Dank im Voraus.

Ihr Bürgermeister René Gerner

### ***142 Neue Homepage der Gemeinde Fuchsstadt***

Wir freuen uns, dass wir Ihnen unsere neue Homepage vorstellen können.

Wie gewohnt können Sie sich unter [www.fuchsstadt.de](http://www.fuchsstadt.de) einen ersten Eindruck verschaffen. Es kann natürlich sein, dass Ihnen das ein oder andere fehlt oder sich auch Fehler eingeschlichen haben. Dies bitten wir zu entschuldigen. Gerne können Sie uns Ihre Anmerkungen telefonisch oder per E-Mail mitteilen.

### ***143 Rathäuser Fuchsstadt und Elfershausen geschlossen***

Das Rathaus in Fuchsstadt und die Verwaltungsgemeinschaft Elfershausen sind von **Mittwoch, 27.12. bis Freitag, 29.12.2023** ganztägig geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

### ***144 Regionalbudgets 2024 der kommunalen Allianzen:***

#### ***Bewerbungen auch von Unternehmen möglich***

Alle Kommunen im Landkreis Bad Kissingen (mit Ausnahme der Großen Kreisstadt Bad Kissingen) sind Mitglied einer kommunalen Allianz, ein Zusammenschluss mehrerer Kommunen zur Unterstützung gemeinsamer Entwicklungen. Die Allianzen loben zur Förderung von Kleinstprojekten auch 2024 sogenannte „Regionalbudgets“ aus.

Gefördert werden Projekte, deren Umsetzung sich positiv auf das Leben in unseren Kommunen auswirken. Bewerben dürfen sich Vereine, Verbände, Privatpersonen, Kommunen oder Unternehmen. Das Kleinprojekt darf insgesamt max. 20.000 Euro (netto) kosten. Höhe der Förderung: bis zu 80 % der Netto-Kosten, maximal jedoch € 10.000,-, Bagatellgrenze: € 500,-

Der Projektabschluss muss bei allen Allianzen spätestens am 20.09.2024 erfolgt sein. Bewerbungsfrist ist der 31.01.2024. Beratung, Antragstellung und Abwicklung erfolgt über die Allianz, Ansprechpartner: Holger Becker, Tel. 09732/902 307.

Weitere Infos unter: <http://www.fraenkisches-saaletal.de/regionalbudget/>